



Sitzung vom 6. November 2018

BESCHLUSS NR. 405 / F3.04.30

Voranschlag 2019 (Hochrechnung 2018) Novemberbrief Änderung der Weisung Nr. 4/2018 Sofortige Protokollabnahme

Mit Beschluss Nr. 327 vom 18. September 2018 hat der Stadtrat den Bericht zum Budget 2019 verabschiedet. In der Zwischenzeit liegen aktualisierte Erkenntnisse vor, welche die Hochrechnung 2018 und den Voranschlag 2019 beeinflussen.

Hochrechnung 2018

Die aktualisierte Hochrechnung per Ende September geht von einem Ertragsüberschuss von 6,3 Mio. Franken aus. Wie bereits angekündigt, ist der zu erwartende hohe Ertragsüberschuss auf einen Buchgewinn aus der Neubewertung von Grundstücken und auf sehr hohe Grundstücksgewinnsteuern zurückzuführen. Auf der anderen Seite werden Mehrausgaben bei den Globalkrediten erwartet. Insbesondere im Bereich der Pflegefinanzierung. Das prognostizierte Ergebnis ist aber nach wie vor eine Schätzung. Insbesondere sind im Bereich «Finanzierung» grosse Schwankungen nicht ausgeschlossen. So ist nach wie vor unklar, wie die Einnahmen bei den Quellensteuern effektiv ausfallen werden. Auch bei den Steuerauscheidungen bestehen noch Unsicherheiten. Diese können das Ergebnis 2019 wesentlich beeinflussen.

Budget 2019

Der Stadtrat beantragt die folgende Änderung bei der Erfolgsrechnung in Franken:

Antrag Stadtrat vom 18. September 2018 (Aufwandüberschuss)	924'200
GF Gesundheit und Alter (höhere Normdefizite Heime und Spitex)	510'000
GF Primarschule (Regelunterricht (zusätzliche Klasse), Wachstum Tagesstrukturen)	385'000
Antrag Stadtrat vom 06. November 2018	1'819'200

Im Geschäftsfeld «**Gesundheit und Alter**» führen die erneut angestiegenen Normdefizite in der ambulanten und stationären Pflege zu Mehraufwendungen. Diese sind höher als im Budget angenommen. Konkret wird der Globalkredit von 13,649 Mio. auf neu 14,159 Mio. Franken erhöht.

Im Geschäftsfeld «**Primarschule**» muss aufgrund der aktualisierten Planung von einer zusätzlichen Klasse ausgegangen werden. Dazu kommt, dass bei den Tagesstrukturen ein grosses Wachstum verzeichnet wird. Dieses ist höher als im Budget angenommen. Konkret wird der Globalkredit von 42,620 Mio. Franken auf 43,005 Mio. Franken erhöht.

Im Total betragen somit die Globalkredite somit 133,332 Mio. Franken (Weisung 4/2018; 132,437 Mio. Franken). Das Budget 2019 geht neu deshalb von einem Aufwandüberschuss von 1,8 Mio. Franken aus.



Der Stadtrat beschliesst:

1. Von den Änderungen im Budget 2019 wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Abteilung Finanzen informiert den Gemeinderat sofort via E-Mail über die Änderungen im Budget 2019.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Stadtrat
 - Kaderkonferenz
 - Abteilung Finanzen

öffentlich

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann Stammbach
Stadtpräsidentin

Daniel Stein
Stadtschreiber



Versandt am: 06.11.2018